

Masterthesis-Ausschreibung

Evaluation einer kombinierten Intervention zur Verbesserung der Handfunktion nach Schlaganfall

Hintergrund:

Schlaganfall ist eine häufige Ursache für Behinderungen bei Erwachsenen und erfordert eine intensive Rehabilitation. Die Wiederherstellung der Feinmotorik der oberen Extremitäten nach einem Schlaganfall ist entscheidend für die Wiedererlangung einer grösstmöglichen Selbstständigkeit. Bewährte Interventionen zur Förderung neuroplastischer Veränderungen bei Patienten mit begrenzter motorischer Fähigkeit sind die Bewegungsbeobachtung und die Bewegungsvorstellung. Die Kombination von beidem kann zu einer umfassenderen Aktivierung motorbezogener Hirnregionen bei gesunden Personen führen. Die periphere Nervenstimulation ist eine weitere Methode. Eine erste Studie in kleinerem Rahmen an der Reha Rheinfelden mit Schlaganfallpatientinnen- und -patienten hat vielversprechende Ergebnisse der kombinierten, einmaligen Anwendung gezeigt.

Ziel und Aufgaben:

Ziel des Projektes ist es nun, in einem Pilot-RCT die Kombination der interventionellen Methoden hinsichtlich der typischen feasibility endpoints (zB.: Rekrutierbarkeit, Adhärenz, Dropout etc.) sowie hinsichtlich anfänglicher Hinweise auf die Wirksamkeit in einer etwas längeren Interventionsphase zu untersuchen. Im Rahmen des Masterarbeitsprojekts sollen erste Datensätze erhoben und ausgewertet werden.

Aufgaben:

Die Arbeit an dem Projekt beinhaltet die Rekrutierung von passenden Studienteilnehmerinnen- und -teilnehmern entsprechend der Ein- und Ausschlusskriterien, die Vorbereitung und Durchführung von klinischen Tests und Interventionen, sowie die Nachbearbeitung und Analyse von Studiendaten.

Das Projekt kann von **ein oder zwei Studierenden** durchgeführt werden.

Voraussetzungen:

- Engagierte, selbständige und exakte Arbeitsweise
- Zuverlässiger und respektvoller Umgang mit Patientinnen und Patienten
- Motivierte, strukturierte und vorausschauende Arbeitsweise.

Angebot:

- Einführung und Supervision während des gesamten Projektes.
- Interessante, spannende Arbeitsumgebung mit direkter Interaktion zwischen aktueller Rehabilitationsforschung und klinischem Alltag
- Einblicke in die klinische Arbeit in verschiedensten Bereichen der neurologischen und muskuloskeletalen Rehabilitation und aktuellen Forschungsthemen

Zeitraum: Beginn und Dauer nach Vereinbarung.

Für weitere Fragen oder Informationen können Sie PD Dr. phil. C. Schuster-Amft, Leiterin der Wissenschaftlichen Abteilung der Reha Rheinfelden (c.schuster@reha-rhf.ch) oder Dr. Frank Behrendt, stv. Leiter der wissenschaftlichen Abteilung (f.behrendt@reha-rhf.ch) kontaktieren.

Weitere spannende Ausschreibungen in unserem Team finden Sie hier: <https://www.reha-rheinfelden.ch/ueber-uns/wissenschaft/#c5146>